

GEBRAUCHSANWEISUNG KENTERSCHUTZKISSEN

Einsatzbereich:

Für alle Grabner Besegelungen und HAPPY CAT.



Funktionsweise:

Bei Wasserberührung löst die Automatik aus und das Kissen wird mit Luft gefüllt. Dadurch wird ein Durchkentern, nach einer Kenterung, verhindert und das Wiederaufrichten des Bootes erleichtert.

Technische Daten:

Luftvolumen : 20 Liter
Gewicht: 0,64 kg
Packmaß: 36 x 11 cm

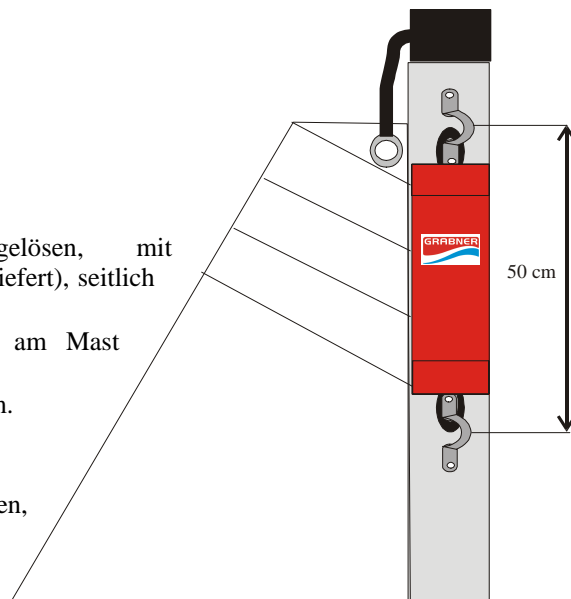
Montage Bügelösen

- Befestigen Sie die beiden Bügelösen, mit Schrauben oder Nieten (nicht mitgeliefert), seitlich am Mastoberteil.
- Das Kissen soll möglichst hoch am Mast montiert werden.
- Der Abstand der Bügelösen ist 50 cm.

Montage Kenterschutzkissen

- Befestigen Sie das Kenterschutzkissen, mit den Gurten an den Bügelösen.
- Spannen Sie die Gurten fest ab.

Achtung: Die Ablaufösen im Kenterschutzkissen müssen unten sein.



Anwendung

Vor Gebrauch:

- Überprüfen Sie vor jeden Einsatz die Einsatzbereitschaft des Kenterschutzkissens (siehe Wartung).

Nach Gebrauch:

- Nehmen Sie das Kenterschutzkissen vom Mast ab.
- Trocknen Sie das Kissen um ein unerwünschtes Auslösen durch Kondenswasser zu vermeiden.

Achtung: Zum trocknen nicht auf Heizung legen!

- Lagern Sie das Kissen an einem trockenen Ort.

Wichtige Hinweise:

- Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor Gebrauch.
- Schützen Sie das Kissen (Auslösemechanismus und Patrone) vor intensiver Sonneneinstrahlung.
- Schützen Sie die CO₂-Patrone vor Hitze, um einen Druckanstieg in der Patrone zu vermeiden.
- Legen Sie die Patrone nicht auf die Heizung oder in die pralle Sonne.
- CO₂-Patronen, die Korrosionsspuren aufweisen, aussondern.
- Verschmutzungen mit handelsüblichen Waschmittel reinigen und gründlich mit Wasser ausspülen.
- Öl- und Fettverschmutzungen sofort entfernen.
- Zum reinigen keine alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.

Wartung:

Wir empfehlen, das Kenterschutzkissen alle 24 Monate bei Grabner warten zu lassen.

Regelmäßige Kontrolle:

Wir empfehlen Ihnen, die Funktionstüchtigkeit des Auftriebskörpers, der Auslösevorrichtung und des Mundventils regelmäßig zu überprüfen.

Dichtheitsprüfung des Auftriebskörpers:

- Blasen Sie den Auftriebskörper, über das Mundventil, mit Atemluft prall auf.
- Lassen Sie das Kissen an einem kühlen Ort ca. 12 Stunden liegen.
- Wenn der Auftriebskörper danach noch prall ist, ist er Dicht und funktionsfähig.
- Wenn er schlaff geworden ist, bringen Sie das Kissen zur Reparatur oder sondern es aus.

Kontrolle des Mundventils:

- Nehmen Sie die Staubkappe ab und prüfen Sie mit der umgedrehten Kappe die Gängigkeit des Ventileinsatzes.
- Stecken Sie die umgedrehte Kappe auf das Ventil und nehmen es wieder ab. Der Einsatz muss nach dem Niederdrücken und Loslassen wieder zurückfedern.
- Setzen Sie die Staubkappe wieder auf das Ventil.

Prüfung der Aufblasvorrichtung:

- Schrauben Sie die CO₂-Patrone ab.
- Überprüfen Sie die Patrone auf Beschädigung oder Korrosion.
- Schrauben Sie die Spanneinheit ab.
- Nehmen Sie den Auslösering ab.
- Überprüfen Sie den Auslösering ab er feucht oder gebrochen ist. Wenn ja, Auslösering erneuern.
- Schrauben Sie die Spanneinheit, ohne Auslösering wieder auf. Der Dorn, der die Patrone ansticht, muss vorstehen.
- Schrauben Sie die Spanneinheit wieder ab. Der Dorn darf nicht mehr vorstehen.
- Setzen Sie den Auslösering in den Auslösekopf ein.
- Schrauben Sie die Spanneinheit auf.

- Der grüne Indikator muss sichtbar sein und der Dorn darf nicht vorstehen.
- Schrauben Sie die CO2-Patrone wieder auf.

Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach automatischer Auslösung:

1. Schrauben Sie die gebrauchte CO2-Patrone entgegen dem Uhrzeigersinn heraus und entsorgen Sie ihn.

Achtung: Schrauben Sie jetzt noch keine neue Patrone ein.

2. Schrauben Sie die Spanneinheit entgegen den Uhrzeigersinn heraus. Entfernen Sie den gebrauchten Auslösering.

3. Entfernen Sie jegliche weiße Rückstände, die sich in oder auf der Spanneinheit, oder in oder auf dem Auslösekopf befinden, mit etwas Wasser. Lassen Sie die Teile anschließend gründlich trocknen.

4. Setzen Sie einen neuen Auslösering in den Auslösekopf ein. Beachten Sie das Datum auf dem Auslösering. Er sollte nicht älter als 5 Jahre sein.

5. Schrauben Sie die Spanneinheit wieder auf den Auslösekopf. Die Spanneinheit muss bis zum Anschlag aufgeschraubt werden und der grüne Indikator muss sichtbar sein.

6. Wenn der Handauslösebügel nach außen steht, oder die grüne Sicherungsklammer fehlt, klappen Sie den Bügel in die Auslösevorrichtung zurück und stecken Sie eine neue grüne Sicherungsklammer auf.

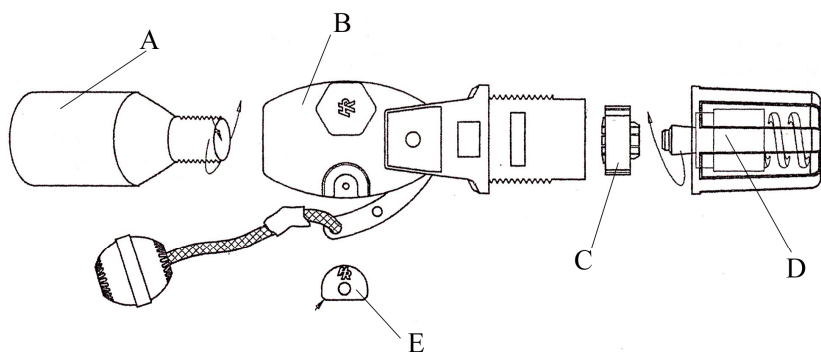
ACHTUNG: Beide grüne Indikatoren müssen sichtbar sein, bevor Sie fortsetzen!

7. Schauen Sie in die Öffnung, wo später die CO2-Patrone eingeschraubt wird. Sollte die Dichtung beschädigt sein, ersetzen Sie diese.

8. Kontrollieren Sie den Deckel beim Gewinde der CO2-Patrone. Es darf kein Loch oder Kratzer sichtbar sein.

9. Schrauben Sie die neue CO2-Patrone im Uhrzeigersinn ein, und ziehen Sie die Patrone mit der Hand fest an. Überdrehen Sie die Patrone aber nicht.

WICHTIG: Überprüfen Sie die Indikatoren auf Ihrer Auslösevorrichtung vor jedem Törn. Nur wenn beide Indikatoren grün sind, ist Ihr Kenterschutzkissen einsatzbereit. Überprüfen Sie zusätzlich regelmäßig die Co2-Patrone.



A : CO2 Patrone , B : Auslösekopf , C : Auslösering , D : Spanneinheit, E : Sicherungsklammer

Falten nach einer Auslösung:

- Spülen Sie das aufgeblasene Kenterschutzkissen mit reinem Wasser gründlich ab.
- Lassen Sie das Kissen und die Auslösevorrichtung komplett trocknen.

Achtung: Zum trocknen nicht auf Heizung legen!

- Entlüften Sie das trockene Kissen über das Mundventil, indem Sie die umgedrehte Staubkappe auf das Ventil drücken und gleichzeitig die Luft vom Kissen herausstreichen.
- Streichen Sie das entlüftete Kissen glatt und setzen Sie die Staubkappe wieder auf das Mundventil.
- Aktivieren Sie die Auslösevorrichtung wie unter „Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft nach automatischer Auslösung“ beschrieben.
- Falten Sie das Kissen ziehharmonikaartig. Beginnen Sie mit dem Falten auf der Seite mit der Auslösevorrichtung und legen Sie das Kissen in etwa 8 cm breite Falten.

Achtung: Das Kissen darf nicht eingerollt werden, da sonst der Wassereintritt zur Auslösevorrichtung versperrt wird!

- Schließen Sie zuerst den seitlichen Klettverschluss.
- Dann schließen Sie den Klettverschluss der oberen und unteren Abdeckung.



MASTHEAD EMERGENCY FLOAT INSTRUCTIONS

Application of use:

For all Grabner sails and HAPPY CAT.



Activation:

Upon contact with water inflation of the float is triggered off automatically, filling it with air. In the event of capsizing that prevents finishing bottom up and eases righting of the boat.

Specification:

Volume of air: 20 Litre
Weight: 0,64 kg
Dimensions: 36 x 11 cm

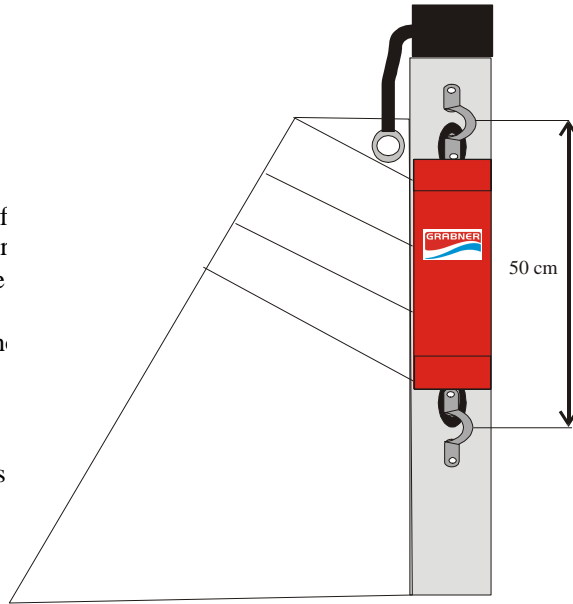
Mounting eyelet brackets

- Fit both eyelet brackets by means of (not supplied) to the side of the upper
- The float should be mounted on the as possible.
- The distance between the brackets should be 50 cm.

Mounting the masthead float:

- Fasten the float to the eyelet brackets by means of the straps.
- Tension the straps firmly.

Notice: The draining eyes of the masthead float must show downward.



Use

Prior to use:

- Check operational readiness of the masthead emergency float prior to every use (see maintenance instructions).

After use:

- Remove the masthead emergency float from the mast.
- Dry the float to avoid unwanted triggering off, caused by water condensation.

Warning: Never place on radiator for drying!

- Store the float at a dry place.

Important notice:

- Read the instructions prior to use.
- Protect the float (Release mechanism and cartridge) against exposure to intensive sun.
- Protect the CO₂-cartridge against heat, to avoid rise of pressure in the cartridge.
- Never place the cartridge on radiators or expose to direct and excessive sunlight.
- Dispose of CO₂-cartridges that show traces of corrosion.
- Treat soiling by means of standard available detergents, and thoroughly rinse with water.
- Remove oil- and grease stains immediately.
- Do not use cleaning agents that contain alcohol.

Maintenance:

We recommend to have the masthead emergency float serviced by Grabner every 24 months.

Regular checks:

We recommend that you check functionality of the buoyancy float, the triggering mechanism, and the mouth valve at regular intervals.

Checking the buoyancy float for air tightness:

- Fully inflate the buoyancy float via the mouth valve, with breathing air.
- Leave the inflated float for approximately 12 hours at a cool place.
- If the float still remains fully inflated, then it is air tight and functional.
- If found sagging, take the float for repair or dispose of it.

Check of the mouth valve:

- Remove the dust cap and use the turned over side to check the functionality of the valve piece.
- Place the turned over cap onto the valve and take it out again. After having pressed it down, and thereafter released, the insert piece must spring back.
- Place the dust cap back onto the valve.

Checking of the inflation device:

- Unscrew the CO₂-cartridge.
- Check the cartridge for damage and/or corrosion.
- Unscrew the tension unit.
- Remove the release ring.
- Check the release ring for damage and/or dampness. If such is found, renew release ring.
- Screw the tension unit back in situ, but without the release ring. The pin that pricks the cartridge must protrude.
- Unscrew the tension unit once more. The pin must now no longer protrude.
- Insert the release ring into the release head.
- Screw the tension unit in situ.
- The green indicator must be visible and the pin must not protrude.
- Screw the CO₂-Patrone back in situ.

Restoration of the automatic release function for renewed use:

1. Unscrew the used CO₂-cartridge anti clockwise and dispose it.

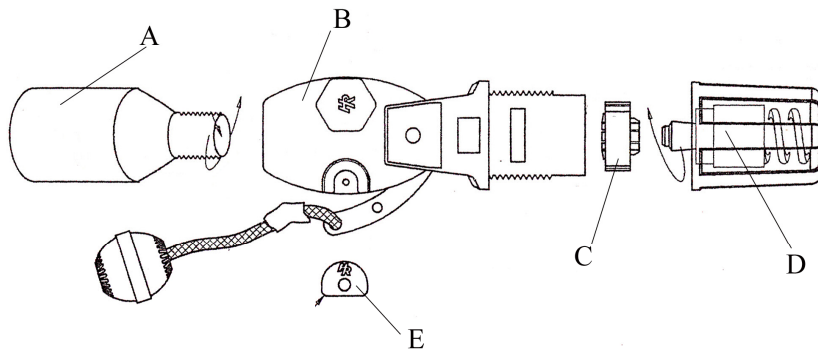
Notice: Do not insert a new cartridge just yet.

2. Unscrew and remove the tension unit anticlockwise. Remove the used release ring.
3. Use a little water to completely remove any white residues, which are found in or on the tension unit, or in or around the release head. Thereafter leave parts to thoroughly dry.
4. Insert a new release ring into the release head. Notice the date stamped on the release ring. It should not be older than 5 years.
5. Screw the tension unit back onto the release head. The tension unit must be screwed firm to the limit and the green indicator must be visible.
6. If the manual release catch points outward, or the green safety retention bracket is missing, push the release catch back into the release mechanism and place a new green safety retention bracket in place.

ATTENTION: Both green indicators must be visible before proceeding!

7. Inspect the opening, into which the CO₂-cartridge is to be screwed later. Should the gasket be damaged, replace it.
8. Inspect the lid of the CO₂-cartridge thread. No hole or scratch must be visible.
9. Screw the new CO₂-cartridge into the unit clockwise and tighten it firmly with your hand, without overwinding.

IMPORTANT NOTICE: Check the indicators of your release mechanism prior to each trip. When both indicators show green, only then your masthead emergency float is in functional order. Also subject your Co₂-cartridge to regular checks.



A : CO₂ cartridge, B : Release head, C : Release ring, D : Tension unit, E : Safety retention bracket

Repacking after triggering action:

- Thoroughly rinse the activated float with clean water.
- Leave the float and release unit to dry completely.

Warning: Do not place on radiator to dry!

- Release air from the dried float via the mouthpiece, by pushing the upturned cap of the mouthpiece onto the valve. Apply pressure to squeeze the air from the float.
- Flatten the deflated float and place the dust cap back onto the mouthpiece.
- Activate the release mechanism as directed under „Restoration of the automatic release function for renewed use“.
- Fold the float concertina fashion. Commence folding at the end of the release mechanism, and fold 8 cm width pleats.

Warning: The float must not be rolled up, as this will block and prevent water ingress to trigger off the release mechanism!

- Close the velcro at the side first.
- Thereafter close the velcro at the upper and bottom covers.

